



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) - Videoüberwachung des Neuen Schlosses -

1 Kontaktdaten für datenschutzrechtliche Angelegenheiten

1.1 Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Anschrift: Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 123-0
E-Mail: poststelle@fm.bwl.de

1.2 Datenschutzbeauftragte/r beim Ministerium für Finanzen

Anschrift: Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg
Datenschutzbeauftragte/r
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 123-0
E-Mail: datenschutz@fm.bwl.de

2 Zwecke der Verarbeitung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten

Wir überwachen das Gebäude Neues Schloss (u.a. die Eingangsbereiche Eckensee, Ehrenhof und Akademiegarten sowie die Polleranlage/Einfahrt zum Schlossplatz) mit Hilfe optisch-elektronischer Einrichtungen (Videobeobachtung und -überwachung), um diese bauliche Anlage zu schützen bzw. um den Zugang für berechtigte Personen prüfen zu können (Stichwort: Ausübung des Hausrechts).

Ihre Daten verarbeiten wir ausschließlich zur Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen Aufgaben. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht, es sei denn, diese Daten werden zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt.

3 Rechtsvorschriften, aufgrund derer wir die Daten erheben

- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. e (Rechtmäßigkeit der Verarbeitung)
- Landesdatenschutzgesetz (LDSG), insbesondere § 18 (Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume)

4 Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Es werden ausschließlich bildhaft Informationen zu den Personen aufgezeichnet, welche sich in oben beschriebenen Bereichen des Neuen Schlosses aufhalten. Weitere Verarbeitungstätigkeiten, um einen konkreten Personenbezug herzustellen, finden nicht statt.

5 Speicherdauer Ihrer Daten

Die personenbezogenen Daten, die aufgrund der Videoüberwachung verarbeitet werden, werden nur solange gespeichert, wie sie zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich sind. Sie werden längstens **nach 72 Stunden** nach der Datenerhebung gelöscht (§ 18 Abs. 5 LDSG), soweit sie nicht zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

6 Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.)

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 15 bis 18, 21 und 77 der DSGVO.

Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die daran anknüpfende Verpflichtung der verarbeitenden Stelle zur unverzüglichen Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von den Verantwortlichen zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die/der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten lauten:

Landesbeauftragte/r für den Datenschutz
und die Informationssicherheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Telefon: 0711 615541-0
Telefax: 0711 615541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen kann oder darf Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden. Sofern Ihrem Anliegen aus gesetzlichen Gründen nicht entsprochen werden kann oder darf, wird Ihnen der Grund für die Verweigerung mitgeteilt.

Ihr
Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg
- Organisationsreferat -